

Zugangsregeln und Hinweise für den Hundeschwimmtag am 11.09. im Freibad Sandhofen

*Liebe Besucherinnen und Besucher des Hundeschwimmens,
bitte beachten Sie am Veranstaltungstag folgende Hinweise:*

Zugangskontrolle / Tollwutimpfung

Am Eingang wird der Impfausweis jedes Hundes auf eine gültige Tollwutimpfung kontrolliert. Liegt diese nicht vor, darf das Gelände nicht betreten werden. Durch die Einlasskontrolle soll sichergestellt werden, dass zum Schutz aller Beteiligten nur Hunde an der Veranstaltung teilnehmen können, die über eine wirksame Tollwutimpfung verfügen. Diese Kontrolle dient der Sicherheit aller Tiere und Teilnehmer! Die für die Hunde vorzulegenden Impfdokumente müssen vollständig und leserlich ausgefüllt sein und können nur in Verbindung mit einem tierärztlichen Tollwut-Impfeintrag gelten.

Hundehalterhaftpflichtversicherung

Der Hund muss über eine aktuelle Hundemarke verfügen. Eine Hundehalterhaftpflichtversicherung wird ebenfalls am Veranstaltungstag vorausgesetzt. Der Halter ist für seinen Hund selbst verantwortlich und haftet für entstandene Schäden oder Verunreinigungen. Gesetzlich gilt die Maulkorbpflicht für alle Listenhunde.

Leinenpflicht

Am Veranstaltungstag besteht im Freibad Sandhofen Leinenpflicht auf dem ganzen Gelände, die einzige Ausnahme wird der ausgewiesene Freilaufbereich sein. Zudem ist es empfehlenswert, dass die Hunde ein Geschirr tragen. So lassen sie sich leichter aus dem Wasser heben.

Chlorgehalt des Freibadwassers

Das gechlorten Freibadwasser ist nicht gesundheitsschädlich für den Hund. Aus hygienischer Sicht ist es unbedenklicher als das Baden in Flüssen, Seen oder Teichen durch die Zufuhr von z.B. Abwässern. Da die Chlorung zum Saisonende eingestellt wird, dürfen Hundebesitzer nicht mit im Wasser schwimmen!

SAISONABSCHLUSS 2017

HUNDESCHWIMMTAG

2/2

Erwartungen an den Hund

Zwingen Sie ihren Hund zu nichts und achten Sie auf seine Verfassung. Vermeiden Sie Überanstrengung. Selbst ein gut trainierter Hund sollte nicht mehr als 60 Minuten (mit Pausen) schwimmen. Bei Erstschwimmern reichen oft ein paar Minuten. Dazu kommen noch die überwältigenden Eindrücke durch die Anwesenheit von vielen Menschen und Hunden. Der Tag ist für Ihren Hund sehr anstrengend, auch ohne sportliche Höchstleistung. Gewöhnen Sie Ihren Hund langsam an das Wasser und vermeiden Sie Temperaturschocks. Bitte zeigen Sie Ihrem Hund, wenn er schwimmt, als erstes, wie er das Becken verlassen kann und helfen sie ihm dabei. Am besten gelingt das, wenn Ihr Hund ein Geschirr trägt, welches Sie gut greifen können. Ein Hund bekommt Angst, wenn er das nicht weiß und wenn er nicht eigenständig aus dem Becken kommt. Er braucht in dieser neuen Situation Ihre Unterstützung.

Sicherheit

Das Freibadbecken am Veranstaltungstag ist sehr gut übersehbar. Es gibt keine Strömungen, Untiefen oder Fremdkörper im Wasser. Ertrinken oder Verletzungen sind nahezu unmöglich im Freibad (außer bei grob fahrlässigem Handeln). Bitte achten Sie auf Ihren Hund und lassen Sie ihn nicht unbeaufsichtigt.

Wasseraufsicht

Die Wasseraufsicht für den Hund obliegt dem Hundehalter.

Verunreinigungen

Am Eingang des Freibades werden Hundetüten ausgegeben. Die schwarzen Tüten kosten nichts und können nach Gebrauch, sprich nach dem Aufsammeln des Hundekots, in die Restmülltonnen geworfen werden.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Hund viel Spaß beim ersten Hundeschwimmtag im Freibad Sandhofen!